

# Intercrosse Unterrichtsvorhaben Kl. 9



Bewegungsfeld/Sportbereich:	Päd. Perspektive leitend/ergänzend	Jahrgangsstufe	Dauer des UV	Vernetzen mit UV
BvS-interne Übereinkünfte	A/E	9	6-8 Doppelstd.	BF 2

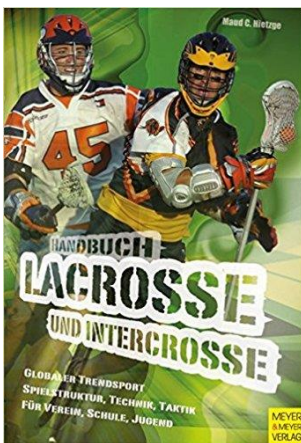
## Grundsätzliches:

Intercrosse – Wir lernen ein neues Spiel kennen. Erarbeitung des Sportspiels Intercrosse auf Grundlage des spielgemäßen Konzepts

**Voraussetzungen und Hinweise:** Es sind keine Voraussetzungen notwendig. Die SuS lernen die Mannschaftssportart ganz neu kennen.

- ca. 30 SuS in einem Hallendrittel, idealerweise 30 SuS in zwei Hallendrittel
- 2 Std. Unterricht / Woche
- 30 Schläger und 30 - 60 Tennisbälle
- Die Sicherheitsregeln für die Mannschaftssportart in der Halle direkt zu Beginn der ersten Unterrichtseinheit einführen!
- Das Fangen und Passen immer zu Beginn der Stunde wiederholen lassen, bzw. üben.
- viel Spielen
- Die Teams/Paare sollten abwechselnd leistungshomogen und –heterogen sein
- Alle Doppelstunden beginnen mit einem offenen Einstieg.
- Grundsätzlicher Stundenaufbau: offener Beginn, Spiel, Problem, Übung, Spiel

## Buchgrundlage:



**Hieze, M., C. (2009).** Handbuch Lacrosse und Intercrosse. Meyer & Meyer Verlag: Aachen.

Unterrichtsvorhaben erstellt von Lutz Strecha (STR). Bei Fragen wendet euch bitte an Alexander Bosch (BOS)!

# 1. Doppelstunde      Thema: Fangen und Passen

Stundenverlauf	Übung/Aufgaben (Zeit)	Materialien/ Orga
Vor der Std		Schläger, Bälle, TV, Tablet, zwei Bilder für die Tafel, Tafel, Stifte, jeweils 5 Leibchen in gelb, rot, blau und grün
Einstieg	Offener Beginn (10) Es werden zwei Videoclips als Einführung über Intercrosse gezeigt.  (Aufgabe für die passiven SuS: Referat über die Herkunft von Intercrosse anfertigen für die nächste Stunde)	TV, Tablet, Plakat, Stifte
Erarbeitung	1) (10) a) Den Ball hochwerfen und wieder auffangen mit b) Den Ball hinter den Körper auffangen c) Den Ball nach eine halben Drehung fangen d) Alle Variationen aus dem Lauf durchführen  2) (10) Die unterschiedliche Schlägerhaltung thematisieren (normal, hoch, kurz)  3) (5)  a) Übung zur Ballaufnahme, mit und ohne Ball als Trockenübung  Selbsteinschätzung: Sucht euch einen gleichstarken Partner, zu zweit einen Ball  b) Sich den Ball zu zweit gegenseitig zurollen und aufnehmen, aus unterschiedlichen Distanzen  4) (10) Das richtige Fangen thematisieren  Pause (5)  5) (5 Minuten) Partnerübung zum Fangen und Passen a) Spieler A wirft den Ball mit der Hand, Spieler B fängt den Ball mit dem Schläger (und Wechsel) b) Spieler A wirft den Ball mit dem Schläger und Spieler B fängt den Ball mit dem Schläger	15 Bälle, 30 Intercrosse-Schläger  Tafel, Stifte Beispielbilder der unterschiedlichen Schlägerhaltungen zeigen und Merkmale der Schlägerhaltung an der Tafel festhalten  Merkmale des richtigen Fangens an der Tafel festhalten
Sicherung	6) (10) <b>Fünf 5er Gruppen Staffel:</b> Die Spieler stellen sich mit einem Abstand von etwa 5 Metern auf einer gedachten Linie nebeneinander auf. Der erste Spieler wirft den Ball zum nächsten Spieler und der wieder zum nächsten Spieler. Fällt der Ball auf den Boden, fängt der Spieler wieder von vorne an. Kommt der Ball zum letzten Spieler, muss dieser mit dem Ball im Korb einen Slalom durch die Gruppe laufen. Die Gruppe, die es als erste geschafft hat, einmal komplett die Seite zu wechseln, hat gewonnen. 7) (10) Kurzer Rückblick der SuS auf die Stunde und Wiederholung der wichtigsten Merkmale des Fangens und Passens.	Leibchen, Karten zur Einteilung, 2 Hütchen zur Markierung der Mittellinie  Gemeinsamer Abbau (5)

## 2. Doppelstunde Erarbeitung eigener Regeln

Stundenverlauf	Übung/Aufgaben (Zeit)	Materialien/ Orga
Vor der Std		<b>Die Spielfelder müssen vorher abgesteckt sein mit Hütchen und 4 Bänken, die Pinnwand muss auf der Vorderseite mit der Aufwärm-skizze – und auf der Rückseite mit der Spielaufbaus-kizze bestückt sein. Die Tafel muss auf der Vorderseite mit den 5 Sicherheitsregeln bestückt sein. Die Rückseite der Tafel sollte schon mit den Überschriften vorbereitet sein.</b>
Einstieg	Offener Beginn (10) Einspielen mit Ball und Schläger  Wie wichtigsten Sicherheitsregeln besprechen  Den Aufbau des Spielfeldes mit den SuS besprechen	Beobachtungsaufgabe für die passiven SuS parat legen  Die fünf wichtigsten Sicherheitsregeln an der Tafel festhalten
Erarbeitungsphase	1) Balltransport (10) 2 Mannschaften stellen sich auf beiden Seiten der Halle auf. Auf der Mittellinie liegen viele Bälle. Jede Mannschaft hat auf seiner Seite eine eigene Zone. Auf Kommando laufen die Spieler los und dürfen einen Ball mit dem Schläger aufheben. Ziel des Spiels ist es, so viele Bälle wie möglich in die eigene Zone zu transportieren. Es dürfen der gegnerischen Mannschaft auch Bälle geklaut werden. Die Mannschaft die die meisten Bälle in <b>5 Minuten</b> gesammelt hat, hat gewonnen.  2) thematisieren der Spielidee, festlegen der Rahmenbedingungen (Tore, Zonen, Spielfelder, Mannschaftsstärke etc.) (15)	<b>Tafelbild Aufwärmen zeigen</b> <b>12 Reifen, 4 Hütchen, viele Tennisbälle</b>  <b>3 Klemmbretter für die Beobachter!</b>  Hier jetzt den passiven SuS das Beobachtungsblatt geben. Jedes Spiel (3 Felder) sollte beobachtet werden. Entweder einzeln oder zu zweit oder zu dritt.  Es soll am Ende der Diskussion 4:4 ohne Tore, auf Zonen gespielt werden.
Sicherung	3) Mannschaftseinteilung und freies Spiel mit sechs Mannschaften auf drei Feldern (15)  4) SuS bestimmen gemeinsam welche Regeln aus dem Pool von genannten Regeln besonders wichtig sind. (15)  5) Anwenden der erarbeiteten Regeln im Spiel (10)  6) Rückmeldung wie die Regeln im Spiel funktioniert haben (5)  7) Transfer: Wofür brauchen wir denn im Alltag überhaupt Regeln? (5)	Tafelbild mit den Spielfeldern an der Pinnwand zeigen. Spielaufbaus-kizze in A3  <b>Tafelbild</b> <b>Brainstorming über Regeln, danach festlegen der wichtigsten (7-9) Regeln</b>  Einhalten der selbst erarbeiteten 7-9 Regeln im Spiel  Die passiven SuS geben Rückmeldung, was sie beobachtet  Gemeinsamer Abbau (5)

### 3. Doppelstunde Erlernen der Verteidigung

Stundenverlauf	Übung/Aufgaben (Zeit)	Materialien/ Orga
Vor der Std		<b>Auf die Vorderseite der Tafel die 5 Sicherheitsregeln und die 9 Spielregeln aufhängen – und auf der Rückseite der Tafel das Brainstorming zur Verteidigung und die Merkmale einer guten Verteidigung anschreiben. Auf die Vorderseite der Pinnwand muss die Spielaufbauskizze in A2 angeheftet sein.</b>
Einstieg	Offener Beginn (10) Einspielen mit Ball und Schläger  Kurze Wiederholung der wichtigsten Spielregeln von letzter Stunde  Spiel: Wessen Schläger bleibt stehen? (5)	<b>Die 5 Sicherheitsregeln und die 9 Spielregeln an der Tafel befestigen!</b>  Spielerische Wiederholung der Schläger und Ballgewöhnung, Koordinationsschulung und Reaktionsschnelligkeit
Erarbeitungsphase	1) Die Verschiedenen Verteidigungsmöglichkeiten thematisieren (15) <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ball abfangen</li> <li>- Reaktionsschnelligkeit</li> <li>- Stellungsspiel</li> </ul> Die Sicherheitsregel „kein Pass in die Zone oder auf das Tor, wenn Spieler in der Wurflinie stehen“ nochmal ausdrücklich daran erinnern!  2) Anwenden der besprochenen Merkmale einer guten Verteidigung im Spiel. Mannschaftseinteilung und Spiel mit sechs Mannschaften á vier Spieler (15)  3) thematisieren, wie die Verteidigung optimiert werden kann  4) Übung Schattenlaufen und Anspiel (5)  Pause (5)	<b>Tafelbild Brainstorming über die Verteidigung</b>  Tafelbild mit den Spielfeldern an der Pinnwand zeigen. Spielaufbauskizze in A3  <b>Merkmale in A4 an der Tafel befestigen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Strikte Manndeckung</li> <li>- Immer zwischen Werfer und Fänger stehen</li> <li>- Ball abfangen</li> <li>- Werfer zu Fehlwürfen provozieren</li> <li>- Gegenspieler und Ball nicht aus den Augen lassen</li> </ul>
Sicherung	5) Freies Spiel mit sechs Mannschaften auf drei Spielfeldern (10)	Die passiven SuS beobachten, wie das Spiel funktioniert hat.  Gemeinsamer Abbau (5)

## 4. Doppelstunde      Den Angriff aufbauen oder Ohne Angriff keine Sieger

Stundenverlauf	Übung/Aufgaben (Zeit)	Materialien/ Orga
Vor der Std		<b>Das Sicherheitsplakat in A3 an die Tafel hängen.</b>
Einstieg	Offener Beginn (10) Einspielen mit Ball und Schläger  Gassenaufstellung, zu zweit Pässe spielen (5) a) von unten b) von der Seite c) von oben d) Ball sichern (covern) e) Ball vom Boden aufnehmen, wie eine Schaufel!	Tafel, Stifte, Bälle, Schläger
Erarbeitungsphase	1) Mannschaftseinteilung und Spiel (15) Spiel mit den sechs Mannschaften auf drei Spielfeldern, nach den von den SuS erarbeiteten Regeln letzter Stunde.  2) Angriffstaktiken und Probleme des Angriffs im Spiel thematisieren a) Freilaufen b) Anbieten c) Doppelpass  3) Einführung der Torraumlinie	<b>Spielaufbauskizze in A3 und die Gruppentabelle in A3 an der Tafel aufhängen.</b>  <u>Mögliche Probleme:</u> - Es wird nicht gut genug gefangen und gepasst - Spieler laufen nicht schnell genug nach vorne und bieten sich nicht an. - Spieler laufen sich nicht frei bzw. lösen sich nicht von ihrem Gegenspieler.
Sicherung	4) Sechs Spielfelder, auf jedem Spielfeld ist eine andere Übung durchzuführen. Stationenlernen. Nach 4 Minuten Wechsel der Spielfelder im Uhrzeigersinn (21)  Pause (5)  5) Spiel mit den sechs Mannschaften auf drei Spielfeldern mit Torraumlinie. Anwenden der geübten Angriffstaktiken im Spiel (10)  6) Rückmeldung zum Spielverlauf (10)	<b>Aufgabenkarten 1-3 (einlaminiert), Kiste mit 20 Tennisbällen pro Feld, 5 extra Hütchen</b>  Die SuS und die passiven SuS geben Rückmeldung, wie das letzte Spiel funktioniert hat. Erhofftes Ergebnis: SuS habe sich mehr freigelaufen und schneller gespielt.  Gemeinsamer Abbau (5)

## 5. Doppelstunde Tore erzielen leicht gemacht

Stundenverlauf	Übung/Aufgaben (Zeit)	Materialien/ Orga
Vor der Std		<b>Hallenplan in A2</b> <b>6x Beobachtungsaufgabe für die Passiven SuS</b> <b>Die 5 Sicherheitsregeln an der Tafel aufhängen</b>
Einstieg	1) SuS erklären die wichtigsten fünf Sicherheitsregeln und die wichtigsten fünf Spielregeln von letzter Stunde (2)  2) Technische Übungen zum Fangen und Passen in Gassenaufstellung (5) a) Umdrehen den Ball fangen und passen b) Aufsetzerball c) Normaler Pass, Rückpass wird gerollt	<b>Die wichtigsten fünf Spielregeln:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Ball darf <b>nur</b> mit dem Schläger gespielt werden</li> <li>- Der Werfer darf nur von einem Verteidiger gedeckt werden</li> <li>- Der Spieler der den Ball zuerst sichert (covert), darf den Ball spielen</li> <li>- Gegenspieler und Ball nicht aus den Augen lassen!</li> </ul> Die Torraumlinie darf nicht betreten werden
Erarbeitungsphase	3) Mannschaftseinteilung und Spiel Intercrosse nach eigenen Spielregeln mit sechs Mannschaften auf drei Spielfeldern (7) <b>Die Teameinteilung hängt als Erinnerung an der Tafel.</b> 4) Thematisieren wieviel Tore im Spiel gefallen sind und was man machen kann, um mehr Tore im Spiel zu erzielen (5) Die Beobachter tragen die Treffer und den Trefferquotienten in der Tabelle an der Tafel ein.  5) Stationenlernen (22) (in jedem Spielfeld müssen die SuS eine Aufgabe bewältigen, Wechsel im Uhrzeigersinn) a) Torschüsse in Bewegung ausführen b) Auf Dartscheiben schießen c) Angezeichnete Bereiche auf den Mattentoren treffen, aus einer Körpertäuschung heraus, einer Drehung oder als Aufsetzer Ball Pause (5)	Austeilen der Beobachtungsaufgabe an die passiven SuS. Jedes Team muss nachher im Spiel beobachtet werden. Tabelle Gruppeneinteilung, Leibchen oder Bänder für die Teams 2-3 gute Meldungen an der Tafel sammeln Tabelle der Teams mit Treffer auf A3  <b>3 Kisten mit 20 Tennisbällen</b>  <b>3 Aufgabenkarten mit verschiedenen Übungen von Torschusstechniken</b>
Sicherung	6) Spiel mit den sechs Mannschaften auf drei Spielfeldern mit Torraumlinie. Anwenden der geübten Torschusstechniken im Spiel (10)  7) Kognitive Phase: Reflektieren, ob jetzt mehr Tore erzielt werden konnten (6) Vergleich der Treffer am Anfang der Stunde mit den jetzigen Treffern, die die Beobachter in die Tabelle eingetragen haben.	Die passiven SuS beobachten, wie das Spiel funktioniert hat. [Erwartung: die SuS treffen jetzt besser als vorher...]  Die Beobachter geben Rückmeldung, wie das letzte Spiel funktioniert hat. Die Beobachter schreiben ihre Ergebnisse kurz an die Tabelle an der Tafel. <b>Gemeinsamer Abbau</b>

## 6. Doppelstunde Fair Play und verbessern des Zusammenspiels durch gutes Positionsspiel

Stundenverlauf	Übung/Aufgaben (Zeit)	Materialien/ Orga
Vor der Std		<b>Hallenplan in A2</b> <b>Die 5 Sicherheitsregeln und die 5 Spielregeln an der Tafel aufhängen</b>
Einstieg	Offener Beginn (10) Einspielen mit Ball und Schläger  Spiel mit Basketballbrett: Ein Punkt wird erzielt, wenn der Ball einmal gegen das Basketballbrett gespielt worden ist und einer aus dem eigenen Team den Ball fangen kann, ohne das der Ball vorher den Boden berührt.	
Erarbeitungsphase	Kognitive Phase: Positionen aufmalen (10) a) Mittelfeldspieler (baut das Spiel auf) b) linker Flügelspieler c) rechter Flügelspieler d) Torraumlinienspieler  1) Doppelpass: (10) Mittelfeldspieler spielt den Ball zum linken Flügelspieler, sprintet ohne Ball verzögert los und bekommt den Ball vom linken Flügelspieler wieder zurück. Dabei stellt der Torlinienspieler eine Sperre an seinem Mann, so dass ein Überzahlspiel entsteht und der Mittelfeldspieler frei zum Schuss auf das Tor kommen kann.  2) Einläufer links oder rechts: (10) Linker Flügelspieler hinter läuft ohne Ball die gegnerischen Spieler. Der Mittelfeldspieler spielt den Ball zum rechten Flügelspieler. Der rechte Flügelspieler täuscht einen Schuss auf das Tor an und spielt den Ball zum einlaufenden linken Flügelspieler. Der linke Flügelspieler kann frei auf das Tor schießen.  Optional: Gegner oder Hütchen als Verteidiger hinzunehmen  Pause (5)	Tafel, Spielfeld aufmalen  Bälle und Schläger, Mattentore
Spielphase	Spiel 4:4 auf drei Spielfelder, nach den bekannten Regeln mit Torraumlinie. Mindestens 5 Pässe. Einüben des Positionsspiels im Spiel. Anwenden der zwei Spielzüge im Spiel.	Bälle und Schläger, Mattentore, Hütchen zum Markieren der Torraumlinie, Teameinteilung von letzter Stunde übernehmen  Gemeinsamer Abbau

## **7. und 8. Doppelstunde**

- Schülerwünsche einbringen
- Zusammenspiel in der Mannschaft verbessern und ein kleines Turnier durchführen (Die Siegermannschaft tritt für die Klasse beim Jahrgangsstufenturnier an!)
- Ein Team für das Jahrgangsstufenturnier zusammenstellen
- Klassenübergreifend ein Jahrgangsstufenturnier organisieren und durchführen



## Beispiele für Kompetenzerwartungen mit Notenzuordnung

### Note 2 (gut)

Die SuS können....

- ✓ ... den Ball sicher fangen und passen
- ✓ ... Fair mit den anderen Mitspielern im Spiel spielen
- ✓ ... den Ball schnell und sicher im Spiel spielen, auch unter Bedrängnis oder Zeitdruck
- ✓ ... sich an die Spielregeln und die Sicherheitsregeln halten
- ✓ ... gezielt selber Tore erzielen oder gute Pässe spielen, die zum Torerfolg führen
- ✓ ... eigenverantwortlich ein kleines Turnier planen und durchführen

### Note 4 (ausreichend)

Die SuS können....

- ✓ ... den Ball in der Regel gut fangen und passen
- ✓ ... Teilweise fair und rücksichtsvoll miteinander spielen
- ✓ ... den Ball nur sicher spielen, wenn sie nicht behindert werden oder unter Zeitdruck stehen
- ✓ ... sich im Allgemeinen an die Spiel – und Sicherheitsregeln halten, müssen aber manchmal an die Regeln erinnert werden
- ✓ ... nicht selbst auf das Tor schießen oder sind nicht immer in der Lage gute Pässe zu spielen, die zum Torerfolg führen
- ✓ ... brauchen viel Unterstützung bei der Planung und Durchführung eines kleinen Turniers